

PTR Black Book

Das Magazin zu PTR Black Edition
Sonderausgabe 09/06

5 Jahre Paul T. Records

Wie alles anfing und was die Zukunft bringt

V3.0 online

Alle neuen Features
ausführlich erklärt

meelmann begins

Alles zum neuen Album + Interview

Paul T. packt aus!
Die ganze Wahrheit

MOIN!

5 Jahre Paul T. Records - man, wie die Zeit vergeht! Als das Projekt am 1.09.2001 an den Start ging, hat wohl keiner daran gedacht, dass dies nach fünf Jahren noch existieren würde - auch ich nicht. Inzwischen ist PTR nicht mehr einfach nur ein Hobby von mir, sondern schon fast eine Art Droge. Ein Leben ohne PTR? Das kann ich mir mittlerweile schon gar nicht mehr vorstellen.



Paul T., PTR-Chief

Fünf Jahre sind eine lange Zeit - und diese lassen wir noch ein letztes Mal Revue passieren. Vom „Label mit Community“ bis zu „Black Edition V3.0“ - ihr bekommt die komplette History ab S. 3

Musikcommunities gibt es wie Sand am Meer. Deshalb versuchen wir unseren Artists und Besuchern immer etwas zu bieten, was andere Musikcommunities nicht bieten. Dazu gehört z.B. der Vertrieb von Alben/Singles, der kostenlos unbegrenzte Trackupload und nun auch dieses Magazin. Ich hoffe, das Magazin gefällt euch genauso gut wie uns. Schreibt uns eure Meinung darüber per Mail: info@paultrecords.net oder postet sie ins Forum!

INHALT

Seite 3: PTR - Wie alles anfing und was die Zukunft bringt
Seite 6: V3.0 online - Alle Features ausführlich erklärt
Seite 10: Paul T. packt aus - Die ganze Wahrheit (Interview)
Seite 13: meelman.begins - Alles zum neuen Album + Interview
Seite 17: PTR Black proudly presents: Meelman's Finezt II
Seite 19: „Das 5 Minuten Interview“: Hook'z
Seite 20: PTRs Finezt: Die Artists
Seite 22: PTRs Finezt: Alben/EPs
Seite 23: Das PTR Black Team stellt sich vor

5 Jahre Paul T. Records

*Wie alles anfing und
was die Zukunft bringt*

PTR Classic

The left screenshot shows the homepage of Paul T. Records. It features a navigation menu on the left with links like 'About', 'Musiker', 'CD's', 'Create Account', 'Best of Charts', and 'Interviews'. The main content area has a search bar with the text 'Du machst Musik ?' and a large logo for 'Paul T. Records'. Below the logo, it says 'Last Update: 27.03.2002' and 'CD's ab EUR 3,-'. A 'Welcome!' message is displayed at the bottom.

The right screenshot shows the 'Best of Albums Charts Top 10' and 'Best of Single Charts Top 20' sections. The 'Best of Albums Charts Top 10' table is as follows:

Platz	Vorwoche	Titel	Musiker/Band	Punkte	Vote
1	1	Thunderstorm in Heaven	DJ Flashlight	274	🔥
2	2	Mystery In Space	DI Rave	89	🔥
3	3	The Life of 6ger DJ Andi Volume 2	6gerDJAndi	80	🔥
4	4	The Life of 6ger DJ Andi Volume 1	6gerDJAndi	70	🔥
5	5	Galaxy Of E.V.	Electronik1	67	🔥
6	6	«beat's and banishes»	ASCII	44	🔥
7	7	2000 (Paul T. - The Album)	Paul T.	11	🔥

The 'Best of Single Charts Top 20' table is partially visible below:

Platz	Vorwoche	Titel	Musiker/Band	Punkte	Vote
1	neu	French Kiss vs. Fuck Your Brain	Nightmare Trax	53	🔥

Jedes Projekt fängt mal klein an, so auch PTR.

PTR ging am 1.09.2001 als „Label mit Community“ an den Start und hatte nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten regelmässig neue Artists und CDs an Bord. Und dies trotz des für heutige Verhältnisse furchtbare Webdesign, was damals wohl noch akzeptabel war. Jedoch wurde PTR von vielen nicht wirklich ernst genommen - Beschimpfungen und persönliche Attacken gegen Paul T. waren im Gästebuch keine Seltenheit. Nachdem dann auch die Aktivität immer geringer wurde, entschlossen Paul T. & sein damaliger Webdesigner Timo Heinemann, eine neue Page zu entwerfen.

Wer sich die Page gerne mal anschauen möchte, kann dies gerne tun, denn sie ist immer noch online: Letztes Update: 27.03.2002 :)

<http://mitglied.lycos.de/PaulTRecords/index.html>

Lest euch doch mal die Gästebucheinträge durch, macht aber die Boxen an, denn damals gab es jede Woche eine neue MIDI im Gästebuch :D Viele Dinge, die ihr von der heutigen PTR-Page kennt, gab es auch schon damals, wie z.B. den Featured Artist (damals noch „Artist of the Week“), einen regelmässigen Newsletter und nicht zu vergessen die Community Points. Viel Spaß bei eurer Zeitreise! ;)

New PTR

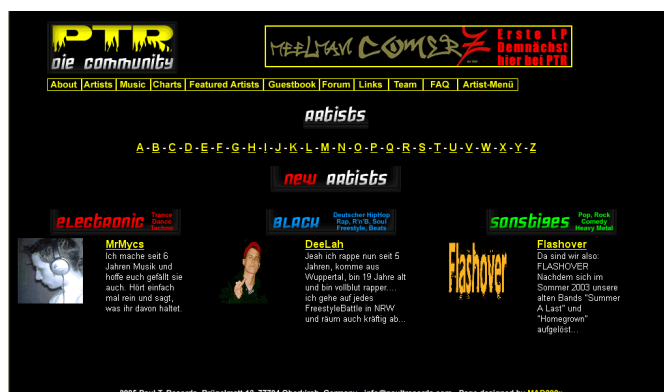


Nach einem halben Jahr Pause war es endlich soweit: „New PTR“ ging rechtzeitig zum ersten Geburtstag von PTR online. Dass das Webdesign nun um einiges hübscher war, kann man hoffentlich unseren Screenshots entnehmen. Dank des Designs konnte man sich auch nicht über die Aktivität seitens der Artists beklagen. Und auch damals gab es schon „PTR on AIR“ :) PTR hatte nun eigentlich alle Voraussetzungen richtig durchzustarten - doch 1. kommt es anders und 2. als man denkt. Paul T. hatte private (finanzielle) Probleme und musste das Projekt PTR vorerst einstellen. Ein „Comeback“ war für Januar 2003 geplant - doch dies gab es erst ein Jahr später.

PTR 2004 (leider keine Screenshots verfügbar)

Nach dem nun mehr als ein Jahr vergangen war, konnte man nicht einfach dort weitermachen, wo man Ende 2002 aufgehört hatte, also wurde PTR noch mal neu gestartet - alle Artists mussten sich und ihre CDs neu anmelden. Erstmals konnte man nun auch einzelne Tracks anmelden und PTR nannte sich nicht mehr Label, sondern Musikcommunity. Trotz der langen Pause, meldeten sich viele frühere Artists wieder an und die Seite lief recht erfolgreich. Allerdings wurde der Wunsch nach einem Login- & Upload-System immer größer, weshalb eine neue Page geplant wurde. Schon im Sommer war die Rede von „PTR Next“. Als Ende 2004 der Webhoster, auf dem die PTR-Seite lag, seinen Dienst einstellte, wurde PTR erneut pausiert, um die Next-Seite fertigzustellen. Doch daraus wurde nichts, da der damalige Webdesigner Timo Heinemann seinen Dienst quittierte und so musste Paul T. innerhalb weniger Wochen eine „Ersatz“-Page auf die Beine stellen...

PTR Reloaded



Auch wenn wir das Kapitel „Reloaded“ am liebsten auslassen würden, so gab es doch einige Dinge, die richtig gemacht wurden. Ersteinmal wurden die Musikrichtungen in „Black“, „Electronic“ und „Sonstiges“ aufgeteilt, zur besseren Übersicht. Die Artists wurden von A-Z aufgliedert und auf den Artistpages hatte man nun die Möglichkeit, den Artists kleine Nachrichten zu hinterlassen. Desweiteren wurde ein PTR-Team zusammengestellt, damit Paul T. nicht mehr alles alleine machen musste. Doch all dies nützt natürlich nichts, wenn das Design der Page amateurhaft aussieht. Ihr seht es ja selbst auf den Screenshots, wenn ihr es nicht noch in Erinnerung habt... Nach den Versprechungen für PTR Next war die Enttäuschung natürlich groß und es war einmal mehr Zeit für eine neue Website...

PTR Black Edition

Dank Push-Man dem Electronica-Reviewer lernte Paul T. den heutigen Techn. Admin Cj Stash kennen, welcher für die Website-Erstellung der neuen PTR-Seite beauftragt wurde. Der Projekt-Name der neuen Page war „Revolution“ und genau die gab es auch, denn zum ersten Mal in der PTR-Geschichte konnte man sich einloggen und Tracks direkt von der Festplatte auf die Seite laden (und nicht mehr mit der url von einem anderen Server). Desweiteren wurde die Community in zwei Lager gespalten: „Electronica“ und „Black“ - und beide bekamen ihre eigene Website. Gerade ging V3.0 dieser Website(s) online. Beide Seiten laufen recht erfolgreich und eine neue Seite wird so schnell wohl nicht in Frage kommen, doch es gibt immer Dinge, die man verbessern kann...

Auf die nächsten fünf Jahre Paul T. Records! :)

V3.0 online

Alle neuen Features ausführlich erklärt

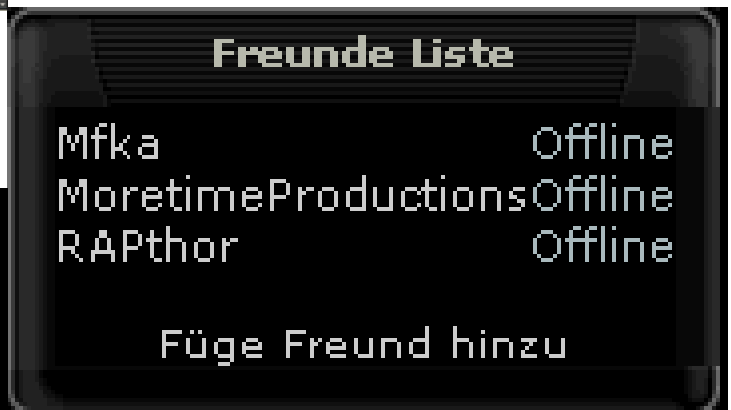


Neues Design

Das neue Design war ursprünglich gar nicht geplant, aber wo wir schon mal dabei waren... Bisher war oft zu hören, dass die Page „sehr düster“ sei - anderer oder gleicher Meinung? Schreibt uns!

Freunde Liste

Gab es schon bei V1.0 - auf vielfachen Wunsch nun wieder da.



Geburtstags-Anzeige

Zeigt alle Geburtstage eines Monats an, sofern eins angegeben wurde.

Neue Menü-Punkte

Auf mehrfachen Wunsch werden Beatz nun gesondert aufgelistet - selbiges gilt für EPs.



Black Logo

PTR Black Edition hat nun auch sein eigenes Logo :) An dieser Stelle vielen Dank an ASCII!

Paul T



- 365
- Profil bearbeiten
- Private Nachrichten
- Mitgliederliste
- Admin Bereich
- Logout

Top Gold Gewinner

meelman	8836
RAPthor	8060
Agama	6020
MoretimeProductions	4598
Azum	2636

Gold Rangliste

Links unten findet ihr nun eine Rangliste mit den fünf „Top Gold Gewinnern“.

Neues Punktesystem

Die Ca\$h Points heißen ab sofort Ca\$h Coins/Gold. Euren aktuellen Kontostand sehr ihr in eurem User-Info-Panel (s. Bild). Die Goldvergabe funktioniert nun folgendermaßen:

Werden sofort gutgeschrieben:

Shoutbox-Beitrag: 1 Coin

Forum-Reply: 5 Coins

neuer Forum-Thread: 10 Coins

Gästebuch-Eintrag: 50 Coins

Werden nach Überprüfung/
Freischaltung gutgeschrieben:

Trackupload: 20 Coins

Track bewerten: 50 Coins

Single-Track bewerten: 75 Coins

Album-Track bewerten: 100 Coins

Album-Review schreiben: 1000 Coins

Single anmelden: 500 Coins + 20 je Track

EP anmelden: 750 Coins + 20 je Track

Album anmelden: 1000 + 20 je Track

Ihr könnt auch „Gold verschenken“. Dies ist besonders nützlich, wenn eine Person mehrere Accounts besitzt. Dann kann er sich alle Coins auf ein Account transferieren.

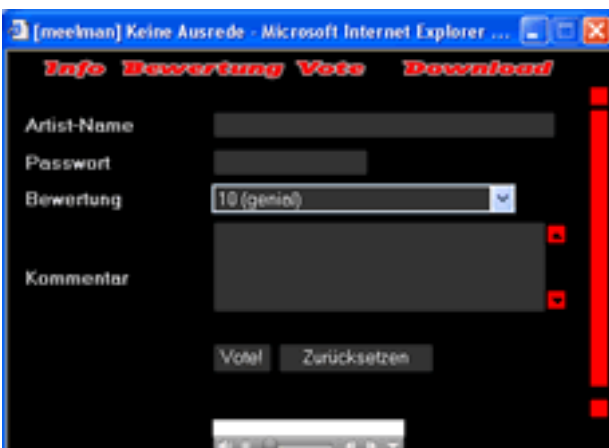
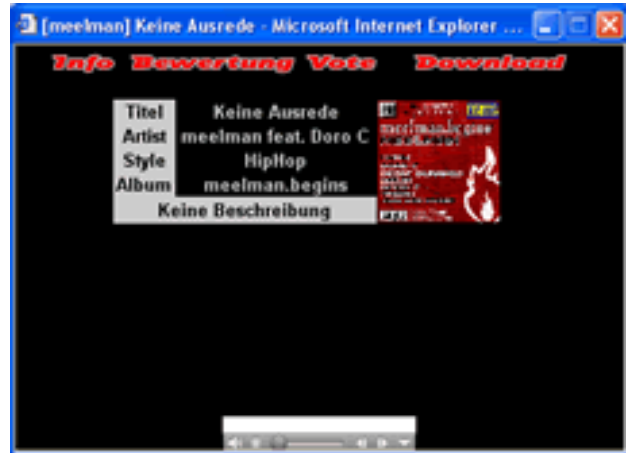
V3.0 online

Alle neuen Features ausführlich erklärt

Verbessertes Track-Popup

Wird das popup geöffnet, beginnt nun gleich der Track zu spielen.

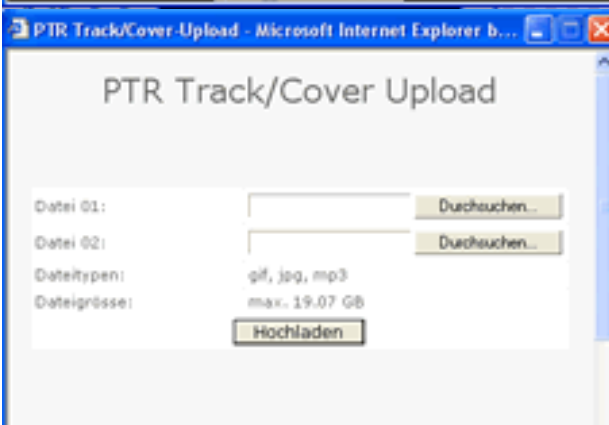
Die Beschreibung steht nun unter der Info, sofern angegeben. Auf der Downloadseite erscheint ein Werbebanner - Klicken ist zwar kein Muß, aber es schadet auch niemandem.



Neues Votingscript

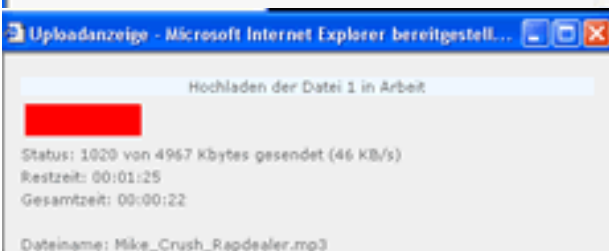
Nach fünf Jahren war es endlich mal Zeit für ein neues Bewertungsscript, den das alte hatte eine große Macke: Wurden zu viele Bewertungen abgeschickt, dachte das System, es handle sich um SPAM und blockierte. Dann kam die Meldung, dass nicht alle Felder ausgefüllt wurden, obwohl dies der Fall war.

Desweiteren verschwanden manche Votes einfach im Nirgendwo. Dies sollte nun alles der Vergangenheit angehören, aber Achtung: Das neue Votingscript ist erst bei den neuen Tracks ab dem 1.9. eingebaut. Bei älteren Tracks läuft noch das alte Script!



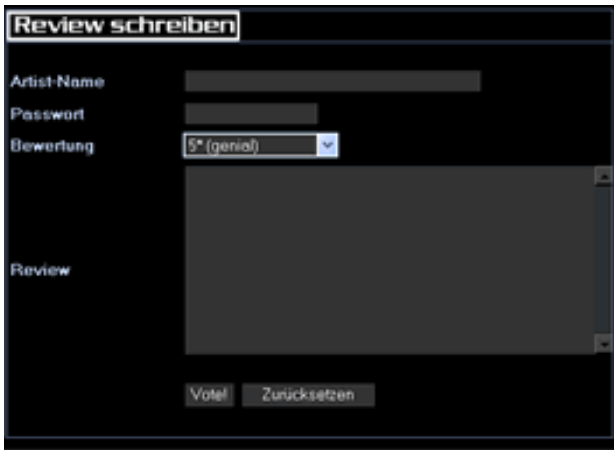
Neues Uploadscript

Es gibt nun 2 Uploadfelder, je eins für die mp3 und das Cover. Nach dem Klick auf „Hochladen“ öffnet sich ein weiteres popup: Die Uploadanzeige.



V3.0 online

Alle neuen Features ausführlich erklärt



Review schreiben-Fenster

Für das Schreiben eines Reviews gibt es 1000 Ca\$h Coins, doch wo kann man dies tun? Das werden sich bei V2.0 viele gefragt haben. Nun findet ihr auf jeder Seite von einem Album unter den Tracks ein „Review schreiben“-Fenster. Na dann viel Spaß beim reviewen ;)

Gästebuch

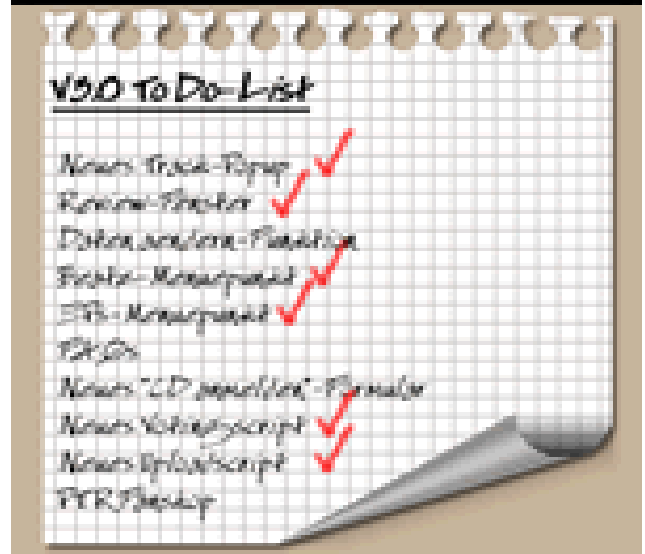
In den Links findet ihr nun auch ein Gästebuch - pro Eintrag gibt es 50 CC.

Mitgliedschaft beenden

In eurem Profil findet ihr nun auch ein „Mitgliedschaft beenden“. Allerdings wird dadurch nur euer Account gelöscht. Die Tracks etc. sind danach weiterhin auf der Page. Um diese zu löschen, informiert bitte jemandem aus dem Team.

V3.0 unfertig

Leider wurde nicht alles umgesetzt, was wir versprochen hatten, dafür wurden viele Dinge getan, die ursprünglich nicht geplant waren, wie z.B. das neue Design, das Gold-System uvm. Wir arbeiten natürlich noch weiter an der Seite, sodass die fehlenden Features nach und nach eingebaut werden.



Paul T. packt aus!

Die ganze Wahrheit

PTR*: Es freut mich, dass du dir wieder Zeit für ein weiteres Interview genommen hast, Nico. Wir beschäftigen uns heute ausschließlich mit deinem eigenem „Community Label“. Beginnen wir mal mit einer simplen Frage. Wie lange gibt es PTR schon und wie bist du auf diese Idee überhaupt gekommen?

Paul T.: PTR gibt es nun schon seit fünf Jahren. Damals war ich in vielen Communities kein gern gesehener Gast und es gab überall Sachen, die mir nicht gefielen, weshalb ich mir dachte, das kann ich besser...

Hast du PTR alleine gegründet oder hattest du dabei Hilfe bzw. Unterstützung?

Die Idee zu PTR hatte ich, umgesetzt wurde das ganze dann von meinem damals besten Freund und Webdesigner Timo Heinemann. Anfangs war noch Martin Metz als freier Mitarbeiter an Bord. Dieser trennte sich jedoch schon bald vom Team.

„PTR war für viele ein Witz und wurde von niemandem wirklich ernstgenommen.“

Wie lief es am Anfang mit PTR?

Bevor das Projekt offiziell startete, gab es schon einen Zeitungsartikel über PTR indem das ganze ins Lächerliche gezogen wurde. Zu schade, dass ich den nicht mehr habe... PTR war für viele ein Witz und wurde von niemandem wirklich ernst genommen. Schauen Sie mir heute die damalige Website an, kann ich das auch irgendwie verstehen...

Und was hat sich seitdem alles im Wesentlichen verändert?

Zu allererst haben wir mittlerweile ein Design, von dem man keinen Augenkrebs bekommt. *(lacht)*

Alles weitere aufzuzählen würde zu lange dauern, nur so viel: PTR wird nun endlich ernst genommen und der Großteil der Artists ist stolz, ein Teil von PTR zu sein.

Wieviele Members/Artist besitzt PTR derzeit?

Registrierte Mitglieder sind es insgesamt über 300, davon 57 Electronica-Artists & 45 Black-Artists, sowie jede Menge Free Agents, aber auch einige "tote" Accounts.

Paul T. packt aus!

Die ganze Wahrheit

Was für einen Erfolg versprichst du dir mit deinem Label und in welcher Hinsicht unterscheidet sich PTR von anderen Communities bzw. Labels? Dann möchte ich die zweite Frage zuerst beantworten. Wir bieten "The real Support of your Music", d.h. wir unterstützen unsere Artists so gut es geht, sei es durch Promotion oder z.B. das Designen des Covers fürs Album. Wir bieten viele Dinge kostenlos an, für die die Artists irgendwoanders tief in die Tasche greifen müssten. Was uns von anderen Communities unterscheidet: Bei uns bekommt man nur ehrliche Bewertungen, kein Geschleime, kein "Ich geb dir 5, weil du mir 5 gegeben hast". Damit das ganze so bleibt, kontrolliere ich sehr stark. Cheaten ist (fast) unmöglich. Desweiteren ist PTR wie eine große Familie. Viele der Artists kennen sich und machen gemeinsame Projekte. Es ist alles sehr harmonisch.

Was für einen Erfolg verspreche ich mir? Ich möchte, dass das ganze eines Tages noch größer wird und anderen Communities die Stirn bieten kann. Ich möchte, dass wir das geilste Label aller Zeiten werden, falls wir das nicht ohnehin schon sind ;)

Welche Art von Musik wird auf dem Label vorgestellt?

Wir präsentieren Musik von Nachwuchskünstlern, konzentrieren uns dabei aber auf die zwei Musikrichtungen "Black" (HipHop, Rap...) und "Electronica" (Trance, Dance, Techno...).

Die Gründung von PTR setzt sicherlich voraus, dass du Musik machst.

Bist du selbst ein PTR Künstler?

Ja, auch ich bin unter "Artists" zu finden, aber das ist eine andere Geschichte...

Was denkst Du würdest Du ohne PTR machen?

Ein Leben ohne PTR? Unvorstellbar!

**„Ein Leben ohne PTR?
Unvorstellbar!“**

„Unsere Website hat mittlerweile ein Design, von dem man keinen Augenkrebs mehr bekommt!“

Paul T. packt aus!

Die ganze Wahrheit

Gibt es etwas bei PTR, worauf Du besonders stolz bist?

Es gibt derzeit bei PTR Electronica ein Projekt, das mich mit stolz erfüllt: Agents Of PTR.

Zwei Künstler haben sich zusammengetan und einen Track gebastelt, der eigentlich als Promotiontrack für PTR Electronica gedacht war. Allerdings kam der Track so gut an, dass er demnächst als Single erscheint - die erste "richtige", sprich gepresste, Single in der Geschichte PTRs. Ich kann es kaum erwarten, das erste Exemplar davon in den Händen zu halten.

PTR bietet ja nun ein Breitband an Musik an. Wünschst du dir manchmal nicht noch mehr Abwechslung an Musik auf PTR. Manche Genres wie Rock oder Pop sind nicht vertreten. Sollte dies erweitert werden?

Diese Genres gab es früher mal, doch es wurden kaum Tracks upgeloadet. Die Mehrheit unserer Artists macht nun einmal Black- oder Electronica-Musik. Ausserdem gibt es für jede Musikrichtung eine eigene Seite. Für andere Genres müsste man eine weitere Seite gestalten, was zu aufwendig wäre und sich auch nicht lohnen würde.

Wie sieht es mit Releases aus?

Mit Ausnahme der eben genannten Agents Of PTR-Single sind alle Alben/Singles Digital Releases. Derzeit läuft das ganze noch über yoosic, aber das wird sich bald ändern, weshalb ich hier auch nicht weiter darüber reden möchte.

Welche Partner hat PTR?

yoosic.de - Über diese Seite werden die Alben/Singles unserer Artists vertrieben.

Clubfade Records - Über das Label wird die Agents Of PTR-Single released

Sequenz Music - Ein neu gegründetes Label. Inwieweit dieses mit PTR zusammenarbeitet, wird die Zukunft zeigen.

„Es gibt derzeit bei PTR Electronica ein Projekt, das mich mit stolz erfüllt: Agents Of PTR“

Paul T. packt aus!

Die ganze Wahrheit

Zuletzt noch eine mal ganz andere Frage. Wenn du irgendwann keine Lust mehr hättest, wem würdest du PTR „in die Hände drücken“?

Ich warte derzeit noch, bis mein jüngerer Bruder alt genug ist, um mit einzusteigen und mir unter die Arme zu greifen. Dieser soll das Projekt dann später auch mal übernehmen, sofern er nicht andere Pläne hat...

Dann danke ich dir für das Interview und hoffe weiterhin, dass du bzw. wir sehr viel Erfolg mit PTR haben werden.

* Elcetronix/Martin aka MoretimeProductions

meelman.begins

Alles zum neuen Album + Interview



PTR liebt meelman und meelman liebt **PTR**
Exklusiv auf PTR Black gibt's das neue meelman-Album mit Cover und Bonustrack.

Es ist noch gar nicht so lange her, dass „Finezt II“ erschien, da haut „Meelmayer“ sein bereits drittes Album raus. Manch einer meinte, meelman solle sich lieber richtig auf ein Album konzentrieren, als eins nach dem anderen rauszuhauen - und irgendwie muss ich, als bekennender meelman-Fan, dem zustimmen.

Nach den beiden Tracks „Stereotypen“ und „Die Welt stört mich“ dachte ich eigentlich, das Album könne nur „der Hammer“ werden, aber irgendwie ist es das doch nicht. Nicht, dass das Album schlecht wäre - zumindest nicht

schlechter als seine Vorgänger, aber etwas enttäuscht bin ich trotzdem. Vielleicht habe ich auch einfach zu viel erwartet. Vielleicht hätt ich in den Titel „meelman.begins“ nicht allzu viel hinein interpretieren sollen. Denn irgendwie hatte ich erwartet, dass was Neues kommt.

meelman. begins

Alles zum neuen Album + Interview

Eigene Beatz z.B. oder eine bessere Aufnahmequalität.

Stattdessen aber bleibt alles beim alten:

Die mittelmässige Aufnahmequali, die Gaststars von Home-productionz, Freebeats und auch textlich klingt vieles wie recyclet - quasi also „Meelman Finezt III“. Wem also die beiden Vorgänger gefallen haben, kann nichts falsch machen und sich das Ding unbesorgt saugen, zumal es 4 free ist. Fans greifen zu, alle anderen auch und für's nächste Mal hoffen wir, dass dann auch versprochen wird, was der Titel verspricht. Ansonsten mein Vorschlag für den nächsten Album Titel: „Meelman's Finezt:Recyled“. Paule Tanker



Interview mit meelman

PTR*: Hallo meelman, bereit für's Interview?

Meelman: Jippie!

Du bist nicht nur einer der erfolgreichsten Rapper bei PTR Black, sondern auch einer derjenigen, die schon am längsten dabei sind.

Weißt du noch wann und wie du zu PTR gekommen bist?

Ui, es war 2004 oder so, damals nannte mich die Welt noch beZo und ich feierte erste Erfolge im Lokalradio, durch Zufall fand ich auf PTR, weil ich einfach ne Plattform suchte, auf der ich meine Musik hochladen kann um sie der Internetcommunity zu präsentieren...

meelman begins

Alles zum neuen Album + Interview

Gibt es etwas, was dir besonders gut an PTR gefällt?

Ist ne nette Gemeinschaft gläubiger Menschen...

Aha? Hört sich mehr nach ner Sekte an, als nach nem Label... du bist auch im PTR-Team. Was ist deine Aufgabe?

Ich bin Reviewer! Da man mir unglaubliche Kenntnisse in musikalischer Hinsicht zutraut, bin ich irgendwie von einer höheren Kraft zu dieser Aufgabe berufen worden! Im Ernst, ich glaube schon, dass ich nicht so gute Musik von Guter unterscheiden kann, zumal ich die BRAVO-HITS 7 bis 68 im Schrank habe...

68? Soviele gibt's schon? ... Wenn man in die PTR-Chartz guckt ließt man nur noch meelman... gibt's eigentlich nen Track von dir, der NICHT in den Chartz vertreten ist?

Ja, aber über die rede ich dann auch nicht so gerne...

Verstehe. Das heißt, es gibt auch weniger gute Tracks von dir?

Eigentlich nicht, aber wenn das ptr-team und ihre members so voten, wird da schon wahrheit drin stecken...

Deine Texte sind sehr vielfältig. Woher nimmst du die Inspiration dazu. Viele Rapper schreiben Texte über Dinge, die sie selbst erlebt haben. Wie ist das bei dir?

Ähm, ja, einiges habe ich tatsächlich erlebt, anderes ist aber auch ausgedacht. ich sehe rap immer wie ein gutes Buch, wo der Autor auch manchmal Geschichten erzählt, die er nicht unbedingt selbst erlebt haben muss...

Woher bekommst du deine Beats? Hast du einen DJ oder sind das alles Freebeats?

Ich machs wie Robin Hood, ich nehme wo ich´s kriegen kann ;-) es sind meist freebeats ausm netz, hier und da sind auch Sachen dabei, von Leuten die ich persönlich kenne. Ich habe aber inzwischen regen Kontakt zu einem hervorragendem DJ, sodass mein nächstes Album nur aus exklusiven Beats bestehen wird!

„Ich sehe Rap immer wie ein gutes Buch“

meelman.begins

Alles zum neuen Album + Interview

Apropos Album... nach "Meelman's Finezt" I & II, erscheint nun am 9.9. dein drittes Album "meelman.begins". Erzähl doch mal, was wir erwarten dürfen.

Yes! eine bunte Mischung! es gibt fun, ernstes, battle, liebe, großkotzerei und eine Menge Ironie! die beats sind alle Klasse, die features hochkarätig (deelah, triggah, doro, dezat etc.) Zudem finde ich, dass ich mich vom Reimschema sehr weiterentwickelt habe, es klingt insgesamt runder, man findet eine Menge Doppelreime und geile Vergleiche!

Ich bin mir sicher, dass es mindestens so gut wird wie die beiden Vorgänger. Kann man dich eigentlich auch mal live sehen?

Es wird das Beste, was ihr bis jetzt von mir gehört habt! Ja, jetzt wo das Album fertig ist, bemühe ich mich um Auftritte in und rund um Wuppertal. Zuletzt war ich in der Börse mit 2high und in Leverkusen auf der Just Jammin' zu sehn und es ist kein Ende in Sicht!

Nun... ich bin soweit durch mit meinen Fragen, gibt es noch etwas, dass du unbedingt loswerden willst?

Wie? Das wars? Ich war grad so gut dabei...

Alles hat ein Ende, nur die Wurst...

Ähm, ok, saugt euch mein Album und verteilt es an alle und jedem/jede die ihr kennt! danke!

Danke meelman, für das kurze, aber interessante Interview. Viel Erfolg weiterhin!

*Paul T.



Weitere Infos über meelman auf
www.homeproductionz.de
und meelman.paultrecords.net

meelman.begins out now
Free Download auf
www.paultrecords.net

PTR Black proudly presents



meelman - Meelman's Finezt II [Free Download]

PTR VÖ: 14.03.2006

meelman ist zurück! Auf seiner zweiten EP gibt's gewohnt guten Rap auf fetten Beats, diesmal u.a. von Manu L & Bo Flower. Einmal mehr wird er von seiner Homeproductions-Crew unterstützt: Dezat, RhymIn Pfennig, DeeLah und - neu an Bord - Doro C. Jetzt noch länger, noch frecher und noch besser!

Eine Stunde kann sehr, sehr lang sein. Eine Stunde kann aber auch wie im Flug vergehen, besonders wenn man gute Musik dazu hat. Letzteres ist bei dieser Scheibe der Fall.

Wer Meelman noch nicht kennt: Er ist der beste Rapper aus Wuppertal, der beste Rapper hier bei PTR und wahrscheinlich auch der beste Rapper der Welt;) Kreischende Frauenhorden bilden sich überall dort, wo man ihn vermutet, wenn er loslegt schweigt die Menge und hört gespannt zu. Mit seinem zweiten Album lässt Meelman durchblicken, dass er bei weitem noch nicht alles gezeigt hat, was er kann. Nach einem gewohnt lässigen Intro fährt er gleich mit einem Hit auf: „Bis nach Wuppertal“ feat. Doro C, die jetzt ebenfalls zur Homeproductionz Crew gehört, säuselt einem ins Ohr. Gerade wenn man sich wünscht, dieses Lied soll ewig weiter gehen kommt auch schon die Hymne „Scheiß auf sexuelle Tabus“, ein Song den einige lieben, so wie ihn einige bestimmt hassen werden*ggg*

Aber das die Jungs es auch netter angehen können (oder?) zeigen sie bei „Wer bist Du denn?“ feat. Doro C, gefolgt von einem deepen Stück, „Warum hält mich keiner auf?“, in dem Meelman uns einmal mehr an dem teilhaben lässt, was an schlechten Tagen in seinem Kopf vorgeht.

Sogar Pharrel ist mit einem Beat auf diesem genialen Album vertreten;), nämlich im folgenden Skit „SRT“ und Meelman dreht auf und rockt das Haus. Rockend geht es auch weiter mit einem meiner Lieblingstracks „Die Göttlichen“, feat. „Gott“ Dezat. Was bleibt einem da noch zu sagen außer die Götter wohnen in Wu'Tal, hehehe.

Nach diesen beiden anstrengenden, weil so mitreißenden Songs gönnt uns Meelman eine Pause: „Stress ma nicht“ dröhnt es da aus meinen Boxen...Doch auch so ein chilliger Song kann einen mitreißen, da dreh ich mir glatt noch ne rechtsdrehende Joghurtkultur.

Gerade wenn man sich wünscht, dieses Lied soll ewig weiter gehen kommt der perfekte Übergang zu „Solang ich leb“, wieder mit RhymIn Pfennig am Start. Den Beat für diesen Song steuerte Bo Flower bei, eine „Investition“, die er sicherlich nicht bereut hat, denn dieser Song ist wirklich verdammt gut.

Das Demo zu „Kopfüber knutschen“ finde ich nicht so gut, sei es wegen der Melodie, die mich an so nen schlechten „Schunder“- Song erinnert oder sei es, weil es eben ein Demo ist, dem es noch an der nötigen Reife fehlt. Nichtsdestotrotz bin ich auf die endgültige Fassung gespannt.

„Never leave me alone“ ist wohl neben „Bis nach Wuppertal“ der radiotauglichste Song auf diesem Album. Also ich mein, wenn ich Radio hören würde, würd ich gern das ganze Album hören, doch die stellen sich immer so an...deswegen hör ich auch wat ich will, nämlich „M-E-E-L-M-A-Ns Finezt II“, lool.

Düster an erklingt „Wer traut sich?“, ein Battlesong, bei dem Meelmayer echt zeigt, dass ihm die Lines einfach so entfliehen. Nach der ersten Zeile weicht die düstere Stimmung allerdings einem breiten Grinsen, denn der Text ist einfach einmalig klasse.

Eigentlich bin ich ja nicht so anfällig für Liebeslieder, aber „Liebe1“ ist ein etwas anderer Song dieser Art, nämlich über die Liebe selber...schluchz...hört selber...

Skit „Schwanger“...?...Is das der kleine Bruder von Mushido???

Danach kommt „Setzen 6!“, wieder mit Pfennig am Start, ist zwar ein toller Song, der aber leider schlecht gemixt ist, der Bass wummert zwar schön, doch er übersteuert ziemlich stark, die Vocals kratzen teilweise auch zu doll, trotzdem toller Song.

Einen weiteren genialen Text unterlegt von einem Killerbeat liefert uns Meelman mit dem zum Endspurt ansetzenden „King of Queens“...Yeah Du bist der wahre King of Queens!

Und da sind wir auch schon beim Outro, das es einem wirklich noch mal schwer ums Herz werden lässt, dass die Scheibe schon zu Ende sein soll...aber halt, da ist ja noch ein versteckter Bonustrack. Ein Reggaebeat zugeflowt vom Dreamteam Meelman, Dezat und Pfennig mit einem gefreestylten(?) Text bringen einen noch ein letztes Mal während dieser Platte zum schmunzeln...ich warte übrigens bei jedem Mal hören auf einen Reim like „Ena geht noch rein...“, lol. Naja, man kann nicht alles haben

FAZIT: Schon Meelmans erstes Album war ein Klassiker, mit seiner zweiten Scheibe dreht er jedoch noch weiter auf und zeigt uns, dass er gerade erst warm wird. Ich bin gespannt auf den nächsten Geniestreich aus dem Hause Homeproductionz.

Top: "Solang ich leb", "Bis nach Wuppertal"

Flop: -

Bewertung: 

*** WEITERHIN ERHÄLTlich ***



meelman - Meelman's Finezt [Free Download]

PTR VÖ: 29.11.2005

Bei "Meelman's Finezt" ist der Name Programm. meelman aka MeeLmaN ComerZ aka BeZo beweist einmal mehr, dass er es einfach drauf hat. Von seinem PTR-Dauerbrenner "Die Eine (Für Verena) [Chartbreaker Remix]" über "Was ihr wollt" bis hin zu "Ich lieb' nur Dich" bietet das Album für jeden Geschmack den passenden Track. Und das beste: Das Album kostet euch ganze 0,00 EUR - mit anderen Worten, ihr bekommt es for free!!! Checken, downloaden, glücklich sein!

Das 5 Minuten Interview

Das 5 Minuten Interview

...:Nicadelic im lockeren Gespräch mit:...:

Hook'z

Nicadelic: Moin Hook'z, du gehörst mit 15 Jahren zu den jüngsten Rappern bei PTR. Du hast Anfang des Jahres dein Mixtape "Der erste Streich '05" released. Dies war sehr erfolgreich. Viele Leute bei PTR konnten gar nicht glauben, dass du wirklich erst so jung bist. Hast du mit einem derartigen Feedback gerechnet?

Hook'z: Niemals, hätte ich nach nur einen knappen halben Jahr mit so nem' Hype gerechnet. Es waren damals glaub ich über 800 Downloads, unglaublich, gerade da ich vorher nicht allzu viel released hatte.

800 Downloads? Du hättest Geld dafür verlangen sollen, dann wärest du nun Reich :D Spaß beiseite. Du bist nun seit mehr als einem halben Jahr bei PTR. Wie gefällt dir unsere Seite?

PTR rult! Nein im Ernst, Top Seite. Gerade für Newcomer und Untergrund Liebhaber ne echt gute Sache. Unter anderem durch PTR, hab ich mich echt weiterentwickelt! Außerdem Partner gefunden, mit denen ich auch schon zusammen "gearbeitet" habe.

Das freut uns zu Hören. Was dürfen wir in Zukunft von dir erwarten? Primär kommt natürlich meine EP noch in diesem Jahr, mit derben Beats und extremen Features. Es wird mehr deepe Sachen geben, als auf dem "Ersten Streich", aber auch andere Themen werden nicht zu kurz kommen. Auf jeden fall wird's sehr vielseitig, worauf ich auch viel Wert lege. Eine Auskopplung wird auch bald hier, auf PTR zu hören sein, die euch hoffentlich ein wenig anheizen wird!

Hört sich gut an! Vielen Dank, dass du dir kurz die Zeit genommen hast, unsere Fragen zu beantworten und weiterhin viel Erfolg!

Danke auch!



PTRs Finezt Die Artists



Chiefrocka 4 Real steht für fette Beatz, coole Raps, heissen Flow und coole Melo's. Doch wer ist das überhaupt? Lasst mich mal anfangen. Chiefrocka 4 Real aka Dragoneye aka Mr. Abdul kam in München zur Welt und wuchs dort auf. Als Sohn einer deutschen Mutter und eines Vaters, der in Pakistan aufwuchs und seine Wurzeln in Persien, Pakistan und Turkistan hat fand ich in jungen Jahren bereits gefallen an amerikanischer Rap Musik. Ich wurde von der Breakdance Welle in den 80igern erfasst und tanzte fleissig mit. Leider hielt dieser Trend nicht lange an, doch als er heutzutage wieder seine Popularität erlangt hatte, war der Zug für mich bereits abgefahren. Mein Interesse Musik zu komponieren begann mit ungefähr 14 Jahren als ich einen Commodore 64 Computer mein Eigen nennen konnte. Die Möglichkeiten waren jedoch eher mau. Das entwickelte sich jedoch immer mehr mit jedem weiteren Computer (Amiga 500) bis ich mir endlich einen richtigen PC leisten konnte und nun die technischen Möglichkeiten sehr viel besser entwickelt wurden. Ich produzierte einige Instrumental und Techno/Trance Tracks. Da ich neben

vielen anderen Musikrichtungen jedoch hauptsächlich der Hip Hop Musik verfallen war, komponierte ich meine ersten Hip Hop Beats und mischte Acapella Tracks von diversen Rap Songs dazu. Vor ca 5 Jahren schrieb ich meinen ersten Raptext während ich in der Arbeit saß. Warum ich ihn schrieb, weiß ich nicht genau. Ich weiß nur, daß ich diesen Text immer wieder vor mich hinrappte, so daß ich ihn schon im Schlaf performen konnte. Es kam wie es kommen musste. Ich wollte wissen wie es klingt, wenn ich diesen Text auf meine Beats rappe. Also erstellte ich einen Beat und rappte meinen Text darauf. Und so entstand mein erster eigener Rap Song "Chiefrocka in the House". Und es sollten noch weitere folgen... So schrieb ich Text für Text, überlegte mir immer wieder über was ich schreiben könnte. Was gibt es zu erzählen? Da ich mich schon immer von diesem Gangsta-Pimp-Image distanzieren wollte schrieb ich Songs über verschiedene Ereignisse, Erfahrungen meines Lebens und natürlich den einen oder anderen Party Song a la "Join da Club". Die Beats komponierte ich während ich die Texte dazu schrieb. Ich nahm die Vocals in meinem Studio, das sich Wohnzimmer nennt, auf und rundete den Song mit Scratching, Effekten und Mastering ab. Es steckt zwar nicht gerade wenig Arbeit in jedem Song, da jeder Part (Text, Beat, Melodie, Rapping, Scratching, Mastering) von mir persönlich erarbeitet wurde. Dennoch macht es mir Spaß, denn ich liebe es Dinge zu kreieren und ich bin und werde immer mit meinem Herzen dabei sein. Meine Inspiration bekomme ich teilweise von vielen Interpreten, die ich auch selber gerne höre, wie Ice Cube, Dr. Dre, Nas, Mob Deep, Linkin Park, X-ecutioners, Cypress Hill, Limp Bizkit, The Pharcyde aber auch von deutschen Künstlern wie Samy Deluxe, Beginner, Moses P., Fanta 4, Kool Savas. Ich habe viele englische Tracks produziert und weiß daß ich noch hart an meinem Akzent arbeiten muss. Ich habe mir aber vorgenommen auch mehr deutsche Tracks zu schreiben. Man darf also gespannt sein. Mein Equipment besteht aus einem Mixer, 1210er Turntable Nachbau, einem 08/15 Microphon, einem Trackerprogramm für die Musik, einem Wave-Editor zur Nachbearbeitung meiner Vocals und meinem Gefühl für Musik. Software wie Music Maker, eJay etc wird von mir nie verwendet, denn ich möchte keine vorgefertigten Beats aneinanderreihen und verändern. Es sei denn man bittet mich nen Track zu remixen. Soviel zu mir. Ich wünsche euch viel Spass auf meiner Seite und hoffe euch gefällt, was ich mache.

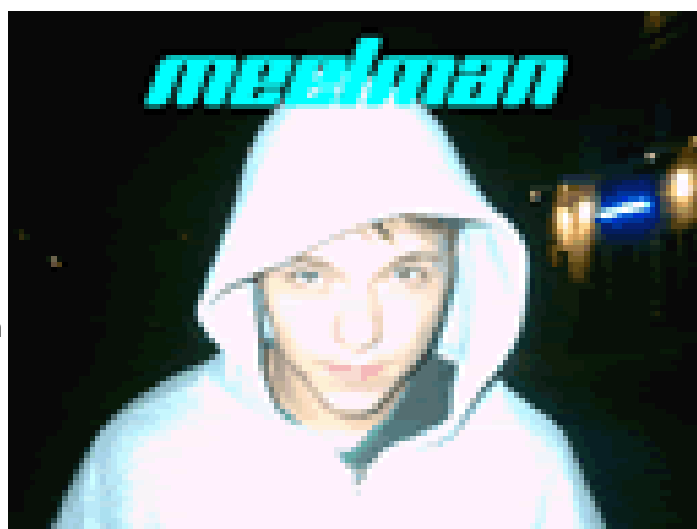


PTRs F!nezt Die Artists



Agama ist "The MÄN", Koolmakka oder H.E.F.T.I.G.E.R Makka, John Player, und Setzer. Agama ist so viel, das DU es nie verstehen wirst. Check einfach die Songs und hate..

Meelman aka MeelmaN ComerZ aka BeZo ist ein sehr kreativer Typ, der jedoch durch ein unheimliches Chaos in seinem Kopf versucht, möglichst viel aufzuschreiben. Irgendwann (2001) hat er dann angefangen, diese Meisterwerke der Literatur in Reime zu verwandeln. 2002 beschloß er, diese hochliterarischen Verse auf Beats aufzunehmen um diese von 2003 an dem Internetpublikum zu präsentieren. 2003 war auch jenes Jahr, in dem er unter anderem im Radio 1Live (NRW) live performen durfte. Seit diesem Tag an, versucht er ständig, sich und seine Umwelt durch seine Songs zu verbessern, oder er will einfach nur gehört werden...



Mein Interesse an HipHop und im spezifischen an Rap wurde eigentlich das erste mal ernsthaft durch die Illmatic CD von Nas geweckt. Das war `94 und zu diesem Zeitpunkt hab ich mich an den ersten Texten versucht, was sich nach einer Weile dann aber auch wieder im Sand verlaufen hat. Nach einer Phase in der ich dem Rap nur noch passiv verbunden war, begann ich ca. 2002 wieder damit Texte zu schreiben und nahm auch meine ersten Lieder auf. Die Freude an der Musik war grösser denn je, und schon bald reichte mir es nicht mehr "nur" zu rappen. Also began ich Ende 2003 mit dem produzieren. Schnell merkte ich, dass mir

das mindestens genausoviel Spass macht und verlagerte meinen Schwerpunkt fortan darauf. Mittlerweile kann ich auf keines von beiden mehr verzichten und beides ist ein fester Bestandteil meines Alltags geworden. Weiterhin werde ich mein Bestes geben, möglichst viel Herzblut und Liebe in meine Raps und Beats stecken und versuchen mich vom Einheitsbrei der etwas weniger begabten abzuheben. An dieser Stelle gehen auf jeden Fall Grüsse raus an alle Leute die mich unterstützen und mit mir zusammen Musik machen, auf meine Beats rappen oder singen, mich featuren und natürlich an alle die meine Musik einfach nur hören und mögen.



PTRs F!nezt Alben/EPs

Chiefrocka 4 Real

Join
the
Club

Chiefrocka in the House! cHiEroCkA 4 ReaL steht für fette Beatz, coole Raps, heissen Flow und coole Melo's. Dies beweist er einmal mehr in seinem Debütalbum "Join the Club", in der er u.a. - auf englisch und deutsch - über Rassismus, deutsche Rapmusik, Kindesmißhandlung und seine große Liebe rappt. Neben den deepen Texten, befinden sich aber auch richtige Partytracks wie "Chiefrocka in the House" oder "Join the Club" auf der Scheibe. Und wir dürfen sogar in seine Scratchkünste reinlauschen. Denn Chiefrocka ist nicht nur Rapper, sondern auch DJ. So sind alle Beats von ihm selbst gebastelt und alle Texte selbst geschrieben. **17 fette Tracks für nur 9,99 €**

13 Tracks plus Intro, 2 Skits und Outro, 53 Minuten Spielzeit.

Künstler aus ganz Deutschland, heisse Beats und das ganze umsonst. Wer diesen Augenblick nicht fängt verpasst etwas.

Mit dabei: H aka N & Illusion, Danim, Purpill, Syntax, Double J, Zee4, Teichos, Serious Scenzah, FeeBee, Nico, Chilla Chris, MC Hitman, Score, Carat.

Kurze Rede, hammer Sinn: Zieht euch das Album, verteilt es und freut euch.



Whatchamacallit – Das sind die beiden Rapperinnen FeeBee (Fatma Aydemir) und LilBee (Karolina Godles) sowie ihr Produzent JotKa (Jan Köhler). Die Drei produzierten gemeinsam von Januar bis August 2005 ihr Debütalbum "One Mic".

Diese LP besteht aus insgesamt 17 abwechslungsreich arrangierten Tracks, deren Grundgerüst zu einem großen Teil auf einzelnen Samples basiert. Dazu zwei Ladies am Mikro, die dem Hörer beweisen, dass englischsprachiger Rap und Gesang aus Deutschland nicht nur ansprechend klingen, sondern gleichzeitig auch textlich sehr anspruchsvoll und inspirierend sein kann.

Hook'z begann mit 13 Jahren, erste Raptexte zu verfassen. Mit 14 fing er dann an, selbst zu rappen und so entstand im Zeitraum von etwas mehr als einem halben Jahr sein erstes Mixtape "Der erste Streich '05". Für sein junges Alter sind seine Texte überraschend deep und von seinen rhymin' skillz kann sich so mancher erwachsener Rapper eine Scheibe abschneiden. Auf dem Album featured er die Mitglieder seiner Crew "Untergrund Politik", der nun auch TruePain angehört. **Unterstützung bekommt der charismatische Newcomer zudem von Azum, welcher selbst kurz davor ist, richtig dick durchzustarten.**

Hook'z ist die Zukunft des Raps!

Hook'z

Der erste Streich '05



PARENTAL
UP '05
TIGHT LYRICS

Das Team stellt sich vor



Paul T. - Der Mann hinter PTR

Er ist der Gründer und Namensgeber von Paul T. Records. Nico, wie ihn Freunde nennen dürfen ist quasi der Motor der Seifenkiste PTR, denn ohne ihn läuft nichts. Da auf der PTR-Seite im Gegensatz zu anderen Communities fast nichts automatisch geht, muss alles von Hand aktualisiert werden, wie z.B. die Charts, neue Tracks, Votes usw. - all dies macht dieser sympatische junge Mann.

Cj Stash - Der sympathische Ossi

Ohne ihn würde es PTR Black nicht geben. Nach dem Megaflop „PTR Reloaded“, war Stash derjenige, der PTR ein neues Aussehen verpasste und damit ein Comeback ermöglichte. Stash ist mittlerweile Technischer Admin und Assistent von Paul T.



Agama - Der Workaholic

Agama gehört neben Paul T. zu den fleißigsten Leuten bei PTR. Mind. 80% aller Artists kamen durch Agama zu PTR. Durch seine kreativen Vorschläge wurde er PTR-Berater. Desweiteren ist für die Betreuung der Artists zuständig.

RAPthor - Der Kaugummi-Rapper

Wenn „ThorMC“ rappt, könnte man meinen, er kaut auf Kaugummi oder hat Socken im Maul... doch was hat er eigentlich im PTR-Team verloren? RAPthor ist Scout und hat damit die Aufgabe, neue Artists zu PTR zu holen und Featured Artists vorzuschlagen.



meelman - Der Vorzeigerapper

meelman ist nicht nur der beste Rapper bei PTR und damit Aushängeschild. Er ist auch Reviewer und hilft somit anderen, auch einmal so gut zu werden wie er selbst. PTR liebt meelman und meelman liebt PTR.

Martin - Der Mann mit den 1000 Namen

Man kennt ihn unter den Namen MoretimeProductions, MFL, DIN Martin oder auch the Martian. Er ist noch nicht so lange im Team, macht dafür aber schon einen sehr guten Job als Reviewer. Er ist einer der aktivsten und das obwohl er keinen eigenen Internetanschluss hat! Weiter so, Martin!

